

47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 12-2014/15



Danny Kempter beim Hinspiel in Brandenburg

Bei Lichtenberg 47 zu Gast:

Brandenburger SC Süd 05

HOWOGE

NOFV-Oberliga Nord 2014/15 | 22. Spieltag | 11. April 2015, 14:00 Uhr

HOWOGE

Frank König
Heizung · Sanitär GmbH



SPORT
Freak

TAIFUN-UMZÜGE

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LICHTENBERG eG
WGL
WOHNEN IST LEBEN



VARENTA

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

PHYSIOWÖHRL'D

GmbH **ROESCH**

 **zementwerk**
berlin

Hier könnte auch Ihre Werbung
stehen! Bei Interesse schicken
Sie uns eine eMail:
sponsoring@lichtenberg47.de

Grußwort zum vierten Rückrundenspiel der Saison 2014/15

Zum 22. Spieltag in der Saison 2014/2015 der NOFV-Oberliga Nord zwischen Lichtenberg 47 und dem Brandenburger SC Süd 05 begrüßen wir alle Zuschauer, Fans und Gäste sowie das Schiedsrichtertrio unter Leitung von Florian Markhoff aus Sukow in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke".



Seit dem letzten Heimspiel bestritt unser Team neben den beiden Ligaspielen auch das Halbfinale des Berliner Pilsner Pokals in der Bornitzstrasse vor insgesamt über 500 Zuschauern. Leider schied unsere Mannschaft nach einem intensiven Spiel im Elfmeterschiessen aus, dies ist zwar für den Moment ärgerlich, aber es sollten die starken Leistungen im Pokal in Erinnerung bleiben, wie der 4:0 Erfolg beim Regionalligisten Berliner AK. Jetzt heißt es, im nächsten Jahr wieder zu versuchen, den großen Wurf zu landen!

In der Liga trat unsere Mannschaft in den ersten Spielen der Rückrunde gegen die auf den ersten vier Plätzen stehenden Teams an. Am Ende standen ein Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen. Vergleicht man dieses Ergebnis mit dem der Hinrunde, als unsere 47er aus diesen Partien lediglich einen

Punkt holten, so kann man auf jeden Fall von einer positiven Entwicklung der Mannschaft sprechen. Diese Entwicklung ist mit Sicherheit noch nicht abgeschlossen, denn die vielen jungen Spieler im Team müssen weitere Erfahrungen sammeln.

Unser heutiger Gast aus Brandenburg steht im Mittelfeld der Tabelle und hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Ende der Hinserie nach oben gearbeitet, aber in der Rückserie noch nicht an diese Leistung anknüpfen können. Es wird darauf ankommen, dass unsere Spieler von der ersten Minute an den Kampf annehmen, um weiterhin in der Liga im Jahr 2015 zu Hause ungeschlagen zu bleiben und am Ende der Saison vielleicht noch ein oder zwei Plätze weiter oben zu stehen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein spannendes Spiel, in dem unsere 47er zum Schluss ein Tor mehr als der Gegner geschossen haben werden.

Stephen Wiesberger

- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort und Inhalt	3
Daten und Fakten	4
Spielansetzungen	5
Kurz & Knapp	7-8
Unser Gast	9-10
47er Fotos	11
Rückblick 20. und 21. Spieltag	12-13
Unser Team	14-15
Schiedsrichter	16
U23	19
Kurz & Knapp	21
47er Fanartikel	22
47er Jobs	23
47er Geschichte	24
Termine	25
Unser Verein	26

NOFV-Oberliga Nord 2014/15 – 21. Spieltag

Platz	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FSV 63 Luckenwalde	21	15	5	1	32	52:20	50
2.	FC Schönberg 95	21	12	7	2	33	53:20	43
3.	FSV Optik Rathenow	21	13	4	4	18	48:30	43
4.	SV Altlüdersdorf	21	11	5	5	17	39:22	38
5.	Malchower SV	21	10	8	3	7	38:31	38
6.	FSV Union Fürstenwalde	21	10	3	8	0	25:25	33
7.	Lichtenberg 47	21	10	2	9	6	39:33	32
8.	FC Hansa Rostock II	21	8	5	8	-2	29:31	29
9.	1. FC Neubrandenburg	21	8	4	9	-6	30:36	28
10.	SV Waren 09	21	8	4	9	-6	26:32	28
11.	Brandenburger SC Süd	21	7	3	11	-8	33:41	24
12.	FC Hertha 03 Zehlendorf	21	7	2	12	2	37:35	23
13.	Germania Schöneiche	21	6	5	10	-21	19:40	23
14.	FC Strausberg	21	5	3	13	-14	25:39	18
15.	FC Pommern Greifswald	21	4	1	16	-23	16:39	13
16.	BSV Hürtürkel	21	2	3	16	-35	24:59	9

Nächstes Heimspiel
Fr 01.05. 14:00 Uhr
Lichtenberg 47 - 1. FC Neubrandenburg

doerr-catering-event.de

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger; Fotos: Anne Gründer, Nico Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld, Benjamin Remus

Preis: 1 €

22. Spieltag NOFV Oberliga Nord**Sa, 11.04.15 – 14:00: Lichtenberg 47 – Brandenburger SC Süd**

Sa, 11.04.15 – 14:00: Germania Schöneiche – FC Hertha 03 Zehlendorf

So, 12.04.15 – 14:00: SV Altlüdersdorf – FSV Union Fürstenwalde

So, 12.04.15 – 14:00: FC Strausberg – FSV 63 Luckenwalde

So, 12.04.15 – 14:00: BSV Hürtürkel – FC Schönberg 95

So, 12.04.15 – 14:00: SV Waren 09 – FC Pommern Greifswald

So, 12.04.15 – 14:00: FC Hansa Rostock II – Malchower SV

So, 12.04.15 – 14:00: 1. FC Neubrandenburg – FSV Optik Rathenow

23. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Fr, 17.04.15 – 19:30: Malchower SV – 1. FC Neubrandenburg

Sa, 18.04.15 – 14:00: FSV Optik Rathenow – Germania Schöneiche

Sa, 18.04.15 – 14:00: FC Schönberg 95 – SV Waren 09

So, 19.04.15 – 14:00: Brandenburger SC Süd – FC Hansa Rostock II

So, 19.04.15 – 14:00: FSV Union Fürstenwalde – Lichtenberg 47

So, 19.04.15 – 14:00: FC Pommern Greifswald – SV Altlüdersdorf

So, 19.04.15 – 14:00: FSV 63 Luckenwalde – BSV Hürtürkel

So, 19.04.15 – 14:00: FC Hertha 03 Zehlendorf – FC Strausberg

GmbH **ROESCH** 

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH



www.sanierungskontrolle.de





Bau- und
Gebäudetechnik
GmbH

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:

Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center) , 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

TAIFUN-UMZÜGE
Tel: 030 639 788 29
Mobil: 0174 47029 63



hafenküche 
Restaurant Café Kantine

Es folgen zwei Sonntagsauswärtsspiele!



Am kommenden Sonntag spielt unser Oberligateam bei Union Fürstenwalde. Anstoß im Friesen-Stadion an der Hangelsberger Chaussee ist um 14 Uhr. Am Sonntag, 26.04.15, folgt das nächste Auswärtsspiel bei der II. Mannschaft von Hansa Rostock. Für unsere Anhänger besteht die Möglichkeit, unsere Oberligamannschaft im Bus nach Rostock zu begleiten. Abfahrt am Sonntag, 26.04.2015 um 09:00 Uhr vom Eingang Ruschestrasse 90. Fahrpreis: 15,00 €.

Anmeldungen bitte beim Mannschaftsbetreuer Klaus Schröder (Tel.: 0177 799 03 05).

Umfrage: Name für unsere Fußballstatur am Eingang Ruschestr. gesucht

Seit acht Wochen schmückt eine übermannsgroße Fußballfigur den Eingangsbebereich in der Ruschestrasse. Schon von weitem ist dieser sportliche Athlet, im roten Hemd und mit einer weißen Sporthose be-

kleidet, zu sehen.

Die Aktion, durch unsere Fans einen originellen Namen aus der 47er Fußballgeschichte für diese zu finden, hat seit dem im Internet abgestimmt werden kann, mächtig Fahrt aufgenommen. Bisher haben 54 Personen ihre Stimme abgegeben.

Die in den 60er und 70er Jahre weit über Berlin hinaus bekannten Spieler von „47“ Horst Russow oder Bruno „Fliege“ Rudolph und der 12 Jahre für die 1. Herrenmannschaft von Lichtenberg 47 tätige Tim Schreckenbach stehen im Focus der Fans. Von einem unserer Stammbesucher wurde auch der Name unseres ehemaligen Jugendleiters aus den 60er und 70er Jahren Alex (Acki) Wendlandt zur Auswahl vorgeschlagen.

Die Spitzenposition hält bisher „Tim“ mit 20 Nennungen. Einen großen Satz nach vorn



machte „Acki“, der jetzt mit 13 Nennungen knapp vor „Fliege“ (12 x genannt) auf Platz 2 steht. Horst (Hotte) Russow steht mit 9 Stimmen auf Platz Vier. Bitte stimmen sie weiter mit uns ab. Unser Geschäftsführer, Henry Berthy, nimmt auch telefonisch unter 0179 610 01 60 ihre Meinungen gern entgegen. Die Abstimmung endet am 30.05.2015 um 24:00 Uhr!

FAHRSCHULE
SCHALTWERK

Spieleraufgebot wird knapper

Da schon im letzten Auswärtsspiel in Malchow die Ersatzbank nur mit drei gesunden Feldspielern besetzt werden konnte, ist die heutige Situation für die sportlich Verantwortlichen leider nicht besser geworden.

Nachdem unser Mittelfeldmann Kadir Erdil mit einem Bänderriss im Fuß schon zwei Spiele aussetzen musste, verletzte sich auch der dynamische Spielgestalter Maik Haubitz im Heimspiel gegen Rathenow. Seine Muskelverletzung wird wohl eine vierwöchige Zwangspause zur Folge haben. Auch Abwehrspieler Maximilian Schmidt laboriert weiter an einer Verletzung und steht deshalb noch nicht wieder zur Verfügung. Nachdem Philipp



Grüneberg mit einem sagenhaften Freistoßtor in Malchow seinen sechsten Saisontreffer erzielte, wurde er im Zweikampf heftig am Fuß verletzt. Jetzt hoffen die Verantwortlichen, dass es sich nur um eine Fußprellung handelt und er heute doch zum Einsatz kommen kann. Nach einer Erkrankung hat Christopher Lichtnow in dieser Woche wieder mit dem Lauftraining begonnen, um seine körperliche Belastbarkeit ohne Ein-

schränkungen wieder herzustellen.

Zu den Langzeitverletzten zählen weiterhin Stürmer Oliver Götzte und auch Abwehrspieler Orkun Bicen. Mittelfeldspieler Felix Polster, der gesund von seiner „Weltreise“ zurückkehrte, steigt ab Montag wieder ins Mannschaftstraining ein.

Audi Service

Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Entdecken Sie die Vielfalt von Audi Original Zubehör®.

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlopp-Str. 59-65, 10365 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Kader

Tor: Florian Peka (21), Sven Roggentin (32)

Abwehr: Tom Mauersberger (30), Ondrej Suchanek (26), Manuel Wajer (20), Marcel Ziemann (18)

Mittelfeld: Mert Aslan (19), Mike Bütterich (19), Pascal Eichhorst (18), Danielo Gomes Borges (26), Marko Görisch (27), Paul Karaszewski (23), Andreas Lenz (22), Michel Nowack (27), Adenilson dos Santos (27)

Angriff: René Görisch (29), Lucas Meyer (19), Jakub Petrik (23), Patrick Richter (24), Dmytro Ronis (24)

Trainer: Sven Thoß (48)

Abgänge: Hecko (SV Babelsberg 03), Ferrera (SV Altlüdersdorf), Ludewig, Liedtke (beide SV Waren 09), Richter (Grün-Weiss Brieselang), Habenreich (BW Wusterwitz), Marinov, Müller, Kwarteng, Brandt, Neumann, Al-Rebaie (alle unbekannt), Quast (Optik Rathenow II, Winter)

Zugänge: Petrik (SV Babelsberg (Ausleihe ab Winter)), Ronis, Suchacek (beide Stahl Brandenburg), Eichhorst (Hertha 03 Zehlendorf U19), Ziemann, Aslan (beide Tennis Borussia U19), Peka (Köpenicker SC), Nowack (TSV Kornburg), Bütterich, Meyer (beide eigene U19), Danilo Gomes Borges, Ademilson dos Santos (beide FC Assev (Brasilien))

Brandenburger SC Süd 05

Stellte der dritte Tabellenplatz am Ende der Oberligasaison 2009/10 schon eine Überraschung dar, so war der zweite Platz mit 50 erreichten Punkten (Li 47 Dritter mit 48 Punkten) hinter der in ihrer eigenen Liga spielenden Mannschaft des BFC Dynamo vielleicht noch eine größere Überraschung. Dabei gewannen die Brandenburger viele Spiele mit engen Resultaten, denn trotz des Erringens der Vizemeisterschaft schlossen sie die Spielzeit mit einem negativen Torverhältnis von 40:41 Treffern ab. Daraus zu schlussfolgern, dass die Havelstädter nun nach den Sternen greifen ist nicht ihr Ding. Mit Hecko und Petrik, dem erfolgreichsten Schützen mit 12 Toren, verließen zwei tschechische Leistungsträger den Verein zum Regionalligisten SV Babelsberg 03 und auch die Abgänge von Liedtke und Ladewig zum Aufsteiger SV Waren 09 sowie Routinier Neumann hinterließen schmerzhaft Lücken im Ensemble. Demzufolge wurden vom Vorstand die Leistungsziele entsprechend heruntergeschraubt – Klassenerhalt ist das Minimalziel für die aktuelle Spielzeit, zumal das finanzielle Budget auch keine Luftsprünge ermöglicht. In Brandenburg mit der Beetzsee-Regattastrecke bleibt weiterhin der Wassersport die Hauptattraktion der Region.

Kompensiert sollen die Abgänge unter anderen durch viel junge, talentierte Kicker, die zum Teil aus dem eigenen Nachwuchs, aber auch aus dem unerschöpflichen Spielerreservoir aus dem Berliner Raum werden. Ähnlich wie bei Optik Rathenow, SV Altüdersdorf oder auch Union Fürstenwalde scouten die Verantwortlichen hier in Berliner Nachwuchszentren, wie sich aus der Verpflichtung der Akteure aus der A-Jugend von Tennis Borussia oder auch Hertha 03 Zehlendorf schließen lässt. Dadurch verjüngte sich das Durchschnittsalter des Kaders auf 22 Jahre. Erfahrene Spieler wie Torwart Sven Roggenthin, der letzte Saison als bester Torwart aus der Fußball-Woche-Bewertung hervorging und Tom Mauersberger sollen ein sicheres Grundpfand für den Abwehrbereich darstellen. Dazu kommen noch die kurz vor Saisonbeginn verpflichtenden Brasilianer Danielo Gomes Borges sowie Adenilson dos Santos, die die spiele-

rische Komponente erhöhen sollen.

Durch den personellen Umbruch bedingt dauerte es dann auch zwangsläufig längere Zeit bis sich die Mannschaft als homogene Einheit herauskristallisierte. Nach dem 2. Spieltag zierte die Elf mit Null Punkten und 0:9 Toren das Tabellenende. Mit dem 3:2 Auswärtssieg in Zehlendorf und dem darauffolgenden Heimerfolg mit 1:0 gegen Optik Rathenow stellten sich jedoch die ersten Erfolgserlebnisse ein. Nach der 1:3 Heimniederlage gegen unsere 47er fiel die Mannschaft jedoch wieder auf einen Abstiegsplatz zurück. Danach ging es aber sukzessive aufwärts. In den letzten fünf Begegnungen wurden nicht weniger als dreizehn Punkte errungen. Zur Winterpause verzeichnete die von Sven Thoß trainierte Elf überaus respektable 22 Punkte, die sie punktgleich mit unsere 47ern und Union Fürstenwalde auf einen gesicherten Mittelfeldplatz zehn, mit dreizehn Punkten Vorsprung auf einem Abstiegsplatz rangieren ließ. Damit war quasi das gestellte Ziel vor Beginn der Saison schon erreicht.

Zur Winterpause wurde Jakub Petrik vom SV Babelsberg 03 ausgeliehen. Seinen Part als Goalgetter übernahm René Görisch, der bis zur Winterpause bereits zwölfmal das Runde in das Eckige bugsierte.

In der Rückrunde trafen die Brandenburger in den ersten vier Begegnungen gleich gegen die Aufstiegsaspiranten Schönberg, Luckenwalde und Rathenow an. Dabei zogen sie sich mit einen 1:1 gegen den FC Schönberg 95 durchaus achtbar aus der Affäre. Ähnliches gelang auswärts in Luckenwalde und Rathenow nicht, beide Begegnungen gingen mit 0:2 bzw. 1:3 verloren. Überraschender war dabei die 2:3 Heimniederlage gegen Hertha 03, lag die Elf doch zur Halbzeitpause mit 2:0 in Führung. Nach der erwarteten 1:3 Auswärtsniederlage bei Optik Rathenow trennten sich die Havelstädter vom Malchower SV 1:1 Unentschieden, um letztes Wochenende bei Union Fürstenwalde wiederum mit 1:3 zu verlieren. Somit haben die Brandenburger in der Rückrunde erst zwei magere Punkte auf der Habenseite und liegen derzeit auf Platz elf.

Christian Steiner



Diese und viel mehr Fotos finden Sie auf unserer Internetseite unter (<http://fussball.lichtenberg47.de/medien/bilder/>)! Bei Interesse können Sie sich Fotos bestellen. Senden Sie einfach eine eMail an unsere Fotografin (agruender@lichtenberg47.de)!

20. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

Lichtenberg 47: Danny Kempfter - Geoffrey Borchardt, Dominique Runge, Sebastian Reiniger, Björn Bandermann - Robin Hoth - Max Gerhard (63. Emre Yildirim), Philip Januschowski (63. Kiminu Mayoungou), Christian Gawe (90. Nico Englert), Philipp Grüneberg - Thomas Brechler

Trainer: Uwe Lehmann

FSV Optik Rathenow: Lucas Vicentin (90. Rot) - Marcel Bahr (84. Rot), Salih Cetin, Benjamin Wilcke, Marcus Stachnik - Semir Duljevic (87. Mario Delvalle Silva), Jerome Leroy - Shelby Printemps, Joshua Estelio Breto (57. Eliseu Balde), Omid Saberdest (87. Alexander Wuthe) - Murat Turhan

Trainer: Ingo Kahlisch

Tore: 1:0 Sebastian Reiniger (12.); 1:1 Murat Turhan (70.); 2:1 Thomas Brechler (Foulelfmeter, 75.); 3:1 Philipp Grüneberg (88.)

Schiedsrichter: Florian Lechner (Wismar) - Assistenten: Florian Markhoff, Jan Scheller

Zuschauer: 190 zahlende



Die ersten Gelegenheiten hatten unsere Gäste, aber Jerome Leroy verzog in der 6. Spielminute alleine vor Danny Kempfter. Vier Minuten später hätte unser Torwart bei einer Bogenlampe von Shelby Printemps wohl das Nachsehen gehabt, aber der Ball tropfte von der Latte zurück ins Feld. Unsere Mannschaft war davon wenig geschockt und konnte mit der ersten Torchance in der 12. Minute nach einer Freistoßflanke von Philipp Grüneberg und einer Kopfballverlängerung von Sebastian Reiniger mit 1:0 in Führung gehen. Nach der Führung zog sich unser Team etwas zurück und setzte auf Umschaltspiel. In der Defensive stand unser Team bei den guten Diagonalbällen unserer Gäste gut und ließ Nichts zu. Auf der anderen Seite hätten wir den einen oder anderen Konter noch besser zu Ende spielen können. In der 38. Spielminute spielte Philipp Grüneberg Thomas Brechler frei, dessen Abschluss aus 16 Metern konnte aber der Torwart halten. Eine Minute später strich ein Freistoß von Philipp Grüneberg nur knapp am Winkel vorbei. Im Minutentakt ging es dann weiter, erst schoss Björn Bandermann aus 20 Me-

tern knapp vorbei, dann stand Murat Turhan frei vor Danny Kempfter, aber der blieb lange stehen und der Ball ging neben unser Tor.

Nach dem Seitenwechsel spielte unsere Mannschaft konzentriert weiter und hätte in der 48. Minute durch einen Kopfball von Thomas Brechler nach einer Ecke von Philipp Grüneberg die Führung ausbauen können, doch der Ball landete am Pfosten. In den nächsten Minuten hatten unsere 47er das Spiel im Griff. Trotz der knappen Führung hatte man eigentlich nicht das Gefühl, dass etwas anbrennen könnte. Dann kam die 70. Minute, als unsere Mannschaft die Flanke von Links nicht verhinderte und Murat Turhan einen Tick gedankenschneller als unsere Verteidiger war und den Ausgleich erzielte. Aber unsere 47er ließen sich davon nicht beeindrucken und zeigten auch mit ihrer Körpersprache, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Diese Einstellung zahlte sich in der 74. Minute aus, als Christian Gawe Philipp Grüneberg freispielte und dieser mit einem Foul am 5-Meter-Raum gestoppt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Thomas Brechler sicher. In der 77. Minute hätten unsere Gäste dann eigentlich den erneuten Ausgleich erzielen müssen, aber Sebastian Reininger rettete auf der Linie. Sechs Minuten später schwächte sich dann unser Gast selber, als Marcel Bahr völlig übermotiviert gegen Philipp Grüneberg einstieg. In der 88. Spielminute war dann Philipp Grüneberg durch und erzielte den Treffer zum 3:1. Unschöner Schlusspunkt war dann die zweite Rote Karte gegen Rathenow, als der Gästetorwart gegen den durchgebrochenen Christian Gawe voll durchzog und damit zwar einen weiteren Gegentreffer verhinderte, aber für die Notbremse auch vorzeitig duschen musste.

21. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

Malchower SV: Paul-Friedrich Kornfeld - Georg Schumski, Argzim Redzovic, Philip Sibrins, Gordon Grotkopp, Stanislaw Puschkaruk (78. Henning Leu), Romeo Muadi-Ngonge, Evangelos Skraparas, Alexander Fogel (90+3. Dimitrios Konstantinou), Damir Grgic, Etogo Essama (90+2. Steffen Evert)

Trainer: Christopher Stoll

Lichtenberg 47: Danny Kempfer - Geoffrey Borchardt, Dominique Runge, Sebastian Reiniger, Kiminu Mayoungou, Robin Hoth, Björn Bandermann, Max Gerhard (46. Emre Yildirim), Christian Gawe, Philipp Grüneberg, Thomas Brechler

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 1:0 Evangelos Skraparas (23.); 2:0 Gordon Grotkopp (51.); 2:1 Philipp Grüneberg (74.)

Schiedsrichter: Nico Savoly (Fürstenwalde) - **Assistenten:** Toni Bauer, Michael Nickusch

Zuschauer: 210 zahlende

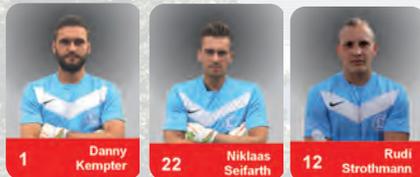


Bereits in der 3. Spielminute hätten die Gastgeber in Führung gehen können, aber der Kopfball von Gordon Grotkopp landete auf der Latte. So ging es dann weiter, denn eine Minute später rettete Danny Kempfer stark gegen den durchgebrochenen Alexander Vogel. Unser Team bekam die schnellen und agilen Außenspieler der Malchower vor allem auf unserer rechten Defensivseite nicht in den Griff. Zudem schlichen sich im Aufbauspiel immer wieder eklatante Fehler ein, die unseren Gastgebern immer wieder Kontersituationen ermöglichten. In der 18. Minute hatte Malchow die nächste sehr gute Torgelegenheit, aber auch Damir Grgic scheiterte mit seinem Kopfball an unserem Torwart, der zur Ecke klären konnte. In der 22. Minute gab es dann den ersten und bis zum Halbzeitpfeiff letzten konstruktiven Angriff unseres Teams, aber der einköpfbereite Thomas Brechler wurde zu Fall gebracht, was das Schiedsrichtergespann nicht als elfmeterreif ansah. Eine Minute später wurde dann Evangelos Skraparas per Lupfer freigespielt und

der schloss unhaltbar zum 1:0 ab. Unsere Mannschaft bemühte sich zwar, in der Folge nach vorne gefährlich zu werden, aber immer wieder stoppten ungenaue Abspiele die Angriffsversuche und da Malchow mit den sich bietenden Kontergelegenheiten auch wenig anfangen konnte, ging es mit der 1:0-Führung für die Inselstädter in die Pause.

Nach der Halbzeit merkte man unserer Mannschaft eine andere Körpersprache an, aber es gelang noch nicht wirklich, Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Vom Zeitpunkt her unglücklich aber vom bisherigen Spielverlauf vollkommen verdient erhöhte Malchow in der 51. Minute durch Gordon Grotkopp auf 2:0. Erst jetzt wurden unsere 47er griffiger, kamen in die Zweikämpfe und zeigten, dass sie hier etwas mitnehmen wollten. In der 57. Spielminute entschied der Schiedsrichter auf Freistoß an der 16er-Kante für unsere Mannschaft. An den von Philipp Grüneberg sehr gut getretenen Ball bekam noch ein Malchower den Kopf, so dass der Schuss den Pfosten traf. Danach war unser Team im Spiel, aber Malchow verteidigte gut und machte es unseren Spielern schwer, aus dem Spiel heraus Chancen zu generieren. So war es dann auch ein Freistoß aus 18 Metern, den Philipp Grüneberg in der 74. Minute zum Anschlusstreffer verwandelte. Jetzt warf unsere Mannschaft alles nach vorne, aber die Malchower Defensive arbeitete sehr gut, so dass es nur zu Halbchancen reichte. So blieb es bis zum Ende beim knappen, aber aufgrund der ersten 60 Minuten hochverdienten Sieg der Gastgeber.

Torhüter



1 Danny Kempter

22 Niklaas Seifarth

12 Rudi Stroffmann

Abwehr



2 Kiminu Mayoungou

3 Otto Hombang

4 Geoffrey Borchart

5 Sebastian Reiniger

6 Orkun Bicen

15 Dominique Runge

17 Christopher Lichtnow

Mittelfeld



7 Kadir Erdil

8 Björn Bandermann

10 Christian Gawé

11 Max Gerhard

14 Robin Hoth

16 Nico Englert

18 Emre Yildirim

20 Felix Polster

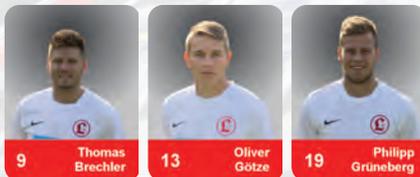
21 Maximilian Schmidt

23 Marvin Sens

27 Maik Haubitz

31 Philip Januschowski

Angriff



9 Thomas Brechler

13 Oliver Götze

19 Philipp Grüneberg

Funktionsteam



TR Uwe Lehmann

CO Marcel Schreck

CO Alexander Foth

TWT Riccardo Ventura

PH Anja Fabian

MB Klaus Schröder



Das Oberligateam von Lichtenberg 47 in der Saison 2014/2015



TAI FUN-JUMZUGE
Tel: 030 93 7109 93
Mobil: 0174 705 913



OHNE SCHIRI KEIN SPIEL

Du bist ...

mindestens 12 Jahre alt und
hochmotiviert und erfolgsorientiert,
Kritik- und konfliktfähig,
sportlich und konditionsstark,
mobil und flexibel einsetzbar...!

Du verfügst über ...

Interesse am Fußballsport,
gute Beobachtungsgabe,
ausgeprägten Gerechtigkeitsinn,
Mut und Entscheidungsfreude,



..., dann solltest Du Fußballschiedsrichter bei
Lichtenberg 47 werden!!

Wir bieten Dir...

kostenfreie Erstausrüstung der Schiedsrichterbekleidung
kostenfreie Vereinsmitgliedschaft
gute und harmonische Gemeinschaft

Das Schiedsrichterwesen bietet Dir...

angemessene Aufwandsentschädigung
freien Eintritt bis zur Fußball-Bundesliga
flexible Sportzeiten
zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
einen naturverbundenen Sportbereich
hohe Anerkennung
Aufstiegsmöglichkeiten bis in die internationale Ebene

Ansprechpartner: Peter Oberländer 0176 - 23 36 33 09

Schiedsrichter der heutigen Partie

Florian Markhoff (Sukow)

Assistenten

Florian Lechner

Marco Semrau

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

*Verband
Lichtenberger Seniorenheime*

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

SPORT
Freak
www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft mit Kompetenz & Service

Teamsport...

komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter, Torwart- und
Mannschaftsaustattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

**Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis**

Digitaldruck
- **Sponsorenlogos,**
- **Werbebanner,**
- **Aufkleber uvm.**

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen

Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk
Lichtenberg, gegenüber Europas
größtem Landschaftstierpark –
dem Tierpark Berlin.
Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI –
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag & Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Anderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

PHYSIOWÖHRL'D

**Physiotherapie Thomas Wöhrl - Konrad-Wolf-Strasse 77
13055 Berlin-Hohenschönhausen - Tel. 030 430 58298**



**Esplanade 15 - 13187 Berlin
Tel. 030 4466790**

Kreisliga A Staffel 2 2014/15 – 22. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Diff.	Pkt.
1.	Lichtenberg 47 II	22	69 : 20	51
2.	SV Buchholz	22	71 : 25	51
3.	Wartenberger SV	22	60 : 22	51
4.	MSV Normannia	22	63 : 34	48
5.	SF Charlottenburg/Wilmersdorf	22	60 : 33	43
6.	Friedenauer TSC II	22	48 : 37	36
7.	1. Traber FC	22	50 : 37	35
8.	SD Croatia II	22	45 : 60	32
9.	SV Schmöckwitz/Eichwalde	22	32 : 34	28
10.	BSV 92	22	42 : 60	25
11.	BFC Südring	22	28 : 48	23
12.	SFC Friedrichshain	22	41 : 53	22
13.	1. FC Wilmersdorf II	22	42 : 58	22
14.	Weißenseer FC II	22	48 : 57	20
15.	SV Bau Union	22	37 : 89	12
16.	BSC Marzahn	22	13 : 82	3



U23 bleibt trotz Niederlage im Spitzenspiel Tabellenführer

Jetzt hat es also unsere U23 nach elf erfolgreichen Spielen in Serie erwischt, denn gegen den Tabellendritten aus Wartenberg verlor unsere Mannschaft mit 1:3. Dies war vollkommen verdient, auch wenn unsere Jung-47er insgesamt dreimal das Aluminium des gegnerischen Gehäuses testeten.

In diesem Spiel sah man deutlich, was Er-

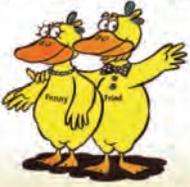
fahrung ausmacht. Wartenberg agierte mit großer körperlicher Präsenz und entschied die Mehrzahl der Zweikämpfe für sich, so dass unsere Mannschaft nicht zu ihrem Spiel fand, dies war aber auch der Tatsache geschuldet, dass einige junge Akteure auf unserer Seite sichtbar nervös waren und nicht zu ihrer gewohnten Leistung fanden. Aber trotzdem kann man die Niederlage unter dem Begriff "Erfahrung sammeln" zusammenfassen, denn tabellarisch ist nicht viel passiert, die Mannschaften an der Spitze sind nur enger zusammengedrückt.

Am morgigen Sonntag um 14:00 Uhr trifft unsere Mannschaft in der Bornitzstrasse auf den Friedenauer TSC II und will natürlich in die Erfolgsspur zurückkehren! Es wäre schön, wenn viele von Ihnen unser junges Team bei diesem Vorhaben unterstützen würden!



spreerboote.de
Bootsvermietung

Mit Sicherheit wohnen – ein Leben lang.



www.wgli.de

Hotline (030) 97 000 444

primus **XL**
DIGITALDRUCK GMBH



Alex' Stadiontheke
Für Feierlichkeiten jeglicher Art!
Vereinswirt Alex
0172 313 73 06
in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung



Gahl Die fahrende Glaserei GmbH

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Malzferntigungen von Glasplatten, Spiegel,
Isoliergläser, Solustrummanlagen
und vieles mehr

10369 Berlin Karl-Lade Str.34
Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76
e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de

Gegenbauer
Facility Management



druckereiwell

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

Noch Mitreiter für das 11. Stadionfest am 13. Juni des Jahres gesucht



Bereits in 9 Wochen findet das diesjährige Stadionfest statt! Eine Arbeitsgruppe des Sportvereins bereitet das nächste Stadionfest für Jung und Alt vor. Um die zahlreichen Aktivitäten, insbesondere das Programm für die Kinder, finanzieren zu können, soll wieder eine Tombola aufgelegt werden. Leider fehlt es bisher noch an Unterstützern, die eine Tombola vorbereiten und durchführen können. Wer hat Lust, uns dabei zu unterstützen? Meldet euch bitte per Mail (fussball@lichtenberg47.de) oder telefonisch bei unserem Geschäftsführer, Henry Berthy (0179 610 01 60)!

Mitgliederversammlung 2015

Am Montag, 27.04.2015, um 19 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Lichtenberg die jährliche Mitgliederversammlung des Sportvereins Lichtenberg 47 statt.

Neben den Jahresberichten 2014 der Sportabteilungen soll auch der Haushaltsplan des Sportvereins für das Jahr 2015 beschlossen werden. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Jugendseite und Seite Frauen- und Mädchenbereich im Stadionheft

An dieser Stelle eine Richtigstellung in eigener Sache. Es kursieren diverse Gerüchte warum, in unserem Stadionheft seit der Rückrunde der Jugendbereich und der Frauen- und Mädchenbereich nicht vertreten sind. Dies hat einen einfachen Grund. Wir haben in der Winterpause einige neue Partner gefunden, die unseren in Zukunft unterstützen werden, von denen haben wir bereits zwei vorgestellt. Da deren Anzeigen in diesem Heft Platz wegnehmen, ist es uns leider zur Zeit nicht mehr möglich diesen beiden Abteilungen zwei Seiten frei zu halten. Die Möglichkeit einfach mehr Seiten zu drucken, ist auch nicht realisierbar, da wir immer nur vier zusätzliche einfügen können und die Bereiche nicht sicherstellen können, diese auch in vollem Umfang regelmäßig bedienen zu können.

Großfeldfrauen vor dem Aufstieg

Unsere Großfeldfrauenmannschaft hat bisher eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. Von den bisher absolvierten 19 Spielen konnten sie bei einem Unentschieden 18 gewinnen. Damit stehen sie in der Tabelle mit 11 Punkten Vorsprung auf den nächsten Verfolger auf Platz 1. Da auch das Rückspiel gegen den Tabellenzweiten gewonnen werden konnte, ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis das Team von Trainer Jens-Uwe Ludwig Staffelsieg und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga auch rechnerisch fix gemacht hat! Wir freuen uns über die erfolgreiche Saison und beglückwünschen das Team zu seiner Leistung!



Velours Schal
12,47 €



Minitrikot
5,47 €



Anstecknadel
3,47 €



Basecap - Rot
3,47 €



Wollmütze
12,47 €



Fanschal - Retro
14,47 €



Spielertrikot
65,00 €



Fotokalender
12,47 €



Basecap - Die 47er
6,47 €



Autowimpel
7,47 €

Unsere Fanartikel erhalten Sie vor, während und nach dem heutigen Spiel in unserer Geschäftsstelle. Diese ist außerdem in der Woche Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 21:00 Uhr geöffnet. Im Internet können Sie auch über unseren Webshop unter fussball.lichtenberg47.de/fanshop bestellen. Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns einfach eine eMail (fanshop@lichtenberg47.de), wir beantworten ihre Fragen gerne!

LICHTENBERG 47

**UNSER TEAM
UNSER VEREIN
UNSERE LEIDENSCHAFT**

WIR SUCHEN DICH

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen Verantwortlichen für die Organisation und des Vertriebs unserer Fanartikel

Deine Aufgaben:

- Du zeichnest verantwortlich für den gesamten Bereich des Einkaufs und des Verkaufs unserer Fanartikel
- An Heimspieltagen organisierst Du den Verkauf des gesamten Produktportfolios an Fanartikeln
- Du organisierst den Verkauf und den Versand unserer Produkte über den Online-Fanshop

Dein Profil:

- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Eigenverantwortung
- kommunikative Persönlichkeit mit Teamfähigkeit
- ausgeprägtes „Verkaufstalent“ sowie ein hohes Maß an Service- und Kundenorientierung
- gute Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Anwendungen
- erste Erfahrung im Verkauf sowie im Umgang mit Kunden
- Begeisterung für Lichtenberg 47

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Lichtenberg 47 e.V.
Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Nico Dörr, nico.doerr@lichtenberg47.de
Tel.: 0172 / 39 44 390



Fussball-Archiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete und in der Spielzeit darauf einen 9. Rang zum Abschluss belegte wurde es im dritten Oberligajahr mit dem Klassenerhalt eng. Erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt unter Trainer Dieter Timme trotz einer 1:2 Heimmiederlage gegen dem MSV Neuruppin gesichert, da der VfB Lichtenfelde beim Tabellenschlusslicht Victoria Frankfurt mit 1:0 unterlag und so in die Verbandsliga absteigen musste. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2004/05 Revue passieren lassen.

Nur ein moralischer Sieger

LICHTENBERG: Nofz – Flindris – Zock, Ackermann – Ulbricht, Kaiser, Patak (73. Karakaya), Süßspeck, Kuczynski (81. Kayser) – Schreckenbach, Gronwald

NEUSTRELITZ: Doss – Kushnir – Karnatz, Wydmuszek – richter, dowe, Rochow, Zelm, Müller – Karwot, Urgast (75. Flejter)

SR: Cyrklaff (Laubsdorf)

z.Z.: 126

TORE: 0:1 (29. Richter), umspielt auf rechts Kuczynski, dringt in den Strafraum ein und schießt ins kurze Eck; 0:2 (52.) Kushnir, Foulelfmeter (Süßspeck an Urgast); 1:2 (68.) Kaiser, schüttelt Verfolger Wydmuszek ab und schießt links unten ein; 2:2 (87. Kayser, Direktabnahme aus 16 Metern nach unfreiwilliger Kopfballvorlage Kushnirs)

GELBE KARTEN: Ackermann, Süßspeck (beide F)

BESTE SPIELER: Ackermann, Nofz Kaiser – Dowe, Richter

60 Sekunden vor dem Abpfiff schlug Flindris den Ball in Richtung gegnerischen Strafraum, Gronwald verlängerte und Kaiser, am langen Pfosten lauernd, köpfte haarscharf am Kasten vorbei. Die letzte Chance, das Feld als Gewinner zu verlassen, wurde verpasst. Dennoch durften sich die Berliner am Ende als (moralischer) Sieger fühlen, denn in den letzten 22 Minuten gelang ihnen eine fulminante Aufholjagd von 0:2 auf 2:2 – eine Wendung, mit der im Zoschke-Stadion wohl kaum jemand gerechnet hatte.

Vielmehr bahnte sich eine erneute Pleite für die Gastgeber an. Neustrelitz diktierte lange Zeit das Geschehen und ließ Ball und Gegner geschickt laufen. Viele Angriffe liefen über Dowe, der im Mittelfeld seine Freiheiten gekonnt ausnutzte. Das einzige was zu wünschen übrig ließ, war die Chancenverwertung. „Wir hätten

schon zur Pause mit mindestens drei Toren führen müssen“, kritisierte TSG-Coach Decker und dachte an die vergebenen Großchancen von Karnatz, dessen Kopfball knapp über das Tor flog (5.), und Zelm, der aus Nahdistanz am glänzend reagierenden Keeper Nofz scheiterte (16.). Besser machte es Richter, der nach einer halben Stunde die längst überfällige Führung markierte. Kurz nach dem Wechsel bauten die Gäste ihren Vorsprung aus. „Da war die Messe eigentlich gesungen“, so Decker.

Das dachte auch Lichtenbergs neuer Coach Michael Franz, der am Freitag Eckard Märzke abgelöst hatte. „Da kamen Gedanken an das 0:7 gegen Wismar hoch“. Nicht unbegründet, denn bis zu diesem Zeitpunkt war von Lichtenberg bis auf Eifer nichts zu sehen. Die wenigen Entlastungsangriffe, die gefahren werden konnten, endeten spätestens an der Strafraumgrenze.

Statt nach dem 2:0 weiter Gas zu geben und den angezählten Lichtenbergern den finalen Schlag zu versetzen, stellte Neustrelitz das Spiel nach vorne ein und verlegte sich auf das Verwalten des Vorsprungs. Im sicheren Gefühl des Sieges bauten die Gäste mehr und mehr ab – und damit die Gastgeber auf. Das Spiel drehte sich: Lichtenberg agierte, Neustrelitz reagierte. Der stärker werdende Kaiser läutete mit dem Anschlusstreffer eine druckvolle Schlussphase der Berliner ein. Gronwald drosch knapp am Tor vorbei (75.), Kaiser prüfte Doss (85.) und Karakaya jagte den Ball über den Kasten (86.). Zwar fanden die Versuche nicht ins Ziel, erwiesen sich aber als richtungsweisend, denn sechs Minuten nach seiner Einwechslung traf Kayser in seinem ersten Saisonspiel zum vielumjubelten Ausgleich. Kurz darauf hatte Kaiser sogar noch die große Chance zum Sieg.

Lajos Metzel - 25.04.2005

Rückrundenansetzungen unseres Oberligateams

Mi, 25.02.15, 19:00 Uhr:	CFC Hertha 06 – Lichtenberg 47	0:3 (0:2)
Sa, 28.02.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Pommern Greifswald	1:0 (0:0)
Sa, 07.03.15, 14:00 Uhr:	FC Schönberg 95 – Lichtenberg 47	4:1 (1:0)
Sa, 14.03.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FSV Luckenwalde	1:1 (1:0)
Sa, 21.03.15, 14:00 Uhr:	FC Hertha 03 – Lichtenberg 47	1:2 (1:0)
Mi, 25.03.15, 19:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – SV Tasmania	4:6 n.E.
Sa, 28.03.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Optik Rathenow	3:1 (1:0)
Sa, 04.04.15, 14:00 Uhr:	Malchower SV 90 – Lichtenberg 47	2:1 (1:0)
Sa, 11.04.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Brandenburger SC Süd	(ME)
So, 19.04.15, 14:00 Uhr:	Union Fürstenwalde – Lichtenberg 47	(ME)
So, 26.04.15, 14:00 Uhr:	FC Hansa Rostock II – Lichtenberg 47	(ME)
Fr, 01.05.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – 1. FC Neubrandenburg	(ME)
Sa, 09.05.15, 14:00 Uhr:	Germania Schöneiche – Lichtenberg 47	(ME)
Do, 14.05.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Strausberg	(ME)
So, 24.05.15, 14:00 Uhr:	BSV Hürtürkel – Lichtenberg 47	(ME)
So, 07.06.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – SV Waren 09	(ME)
So, 14.06.15, 14:00 Uhr:	SV Altlüdersdorf – Lichtenberg 47	(ME)

Rückrundenansetzungen unserer U23

So, 15.02.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – MSV Normannia	2:0(1:0)
So, 22.02.15, 11:45 Uhr:	Weißenseer FC II – Lichtenberg 47 II	0:3 (0:0)
So, 01.03.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – 1. Traber FC	2:1 (1:0)
So, 08.03.15, 14:00 Uhr:	BSC Marzahn – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:1)
So, 15.03.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SV Bau-Union	9:1 (4:0)
So, 22.03.15, 14:00 Uhr:	SFC Friedrichshain – Lichtenberg 47 II	0:5 (0:2)
So, 29.03.15, 14:15 Uhr:	Wartenberger SV – Lichtenberg 47 II	3:1 (2:0)
So, 12.04.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Friedenauer TSC II	(ME)
So, 19.04.15, 12:30 Uhr:	SF Charlottenburg/Wilmd. – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 26.04.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Schmöckwitz/Eichwalde	(ME)
So, 03.05.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – 1. FC Wilmersdorf II	(ME)
Sa, 09.05.15, 13:00 Uhr:	SV Buchholz – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 17.05.15, 14:00 Uhr:	BFC Südring – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 31.05.15, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BSV 1892	(ME)
So, 07.06.15, 12:30 Uhr:	SD Croatia II – Lichtenberg 47 II	(ME)

Legende

- ME = Meisterschaftsspiel**
- FR = Freundschaftsspiel**
- PO = Pokalspiel**





10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestr. 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
 (Gesamtverein), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 550 094 36 (Jugendbüro)
Internet: fussball.lichtenberg47.de, eMail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr
Vereinslokal (Alex) HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“: Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 278 651 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 902 964 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 545 93 25
Schriftführerin	Veronika Goerlitz	über Verein	
Jugendwartin	Sylvia Stark	über Verein	
Beisitzer	Christine Petke	über Verein	
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmid	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	01575 036 37 79
Jugendleiter	Marco Ehler	0170 581 30 37
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 569 493 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb / Herren	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb / Jugend u. Frauen	Martina Höslebarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 215 118 44
Kassenwart	Maik Mohorn	0174 963 938
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 233 633 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	01573 032 3238
Seniorenbereich	Achim Rieck	0173 946 60 26
Mahnwesen	Sebastian Figer	0173 445 43 21
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	0157 819 062 41

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Uwe Lehmann	U11	C. Abderahman / T. Nielebock
U23	Eddy Hobusch	U10	Heiko Manzke / Jörg Rudloff
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	S. Hinz / R. Stammberger
Allliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	Dirk Teske / Sebastian Maiwaldt
Allliga-Ü40 B	Uwe Reincke, Gerd Ottomann	U7	W. Scholz
Allliga-Ü50	Achim Rieck	Frauen Großfeld	Jens-Uwe Ludwig / M. Gradtke
I. Allliga-Ü60	Günter Krause	Frauen Kleinfeld	Elias Rasuli / Thomas Miksch
II. Allliga-Ü60	Werner Maier / Siegfried Koschak	U17 w	Sven Tetzlaff / Enrico Carow
U19	Maik Richter / Felix Peisler	U15 w	Sven Tetzlaff / Enrico Carow
U17	Marco Schulze / Klaus Dising	U13 w	Wilkie Rothe / Anett Mascher
U15	Felix Peisler / Kevin Runde	U11 w	Mike Kähler
U13	Jens Goldhagen / Andre Rehmer	U9 w	Lina Stienz/ Justin Müller
U12	Andre Breuer / Andreas Kuke	U7 w	Lina Stienz/ Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.			
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff		030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzalmann		030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz		030 548 361 15
Gymnastik	Renate Winter		030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller		030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig		0179 781 42 15
Tischtennis	Torsten Maan		0177 682 40 23
Line Dance	Ina Sobanski		0176 500 496 69

Sportplätze			
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg		030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg		030 550 094 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg		030 972 02 22

Primus XL Digitaldruck GmbH

Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42

Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30

Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21

Mail: mail@primusxl.de

Frontlit

Backlitbanner

Asphaltfolie

Magnetfolie

Metallicfolie

Leinwand

Planenfolie

Warnfolie

Plotfolie

Schablonenfolie

Acrylglas

Windowgraphicfolie

Netzgitterbanner

PVC-Hartschaumtafel

Fluoreszenzfolie

Bubblefreefolie

Fahnenstoff

Dibondplatte

Textilfolie

Sandstrahlfolie

Glasdekorfolie

Airtexbanner

Molton

Posterpapier

Ecodisplay

Backlitfolie

Plotfolie

Blockoutbanner

Fotopapier

PVC-Folie

XXL-Banner



The logo for HOWOGE, consisting of the word "HOWOGE" in a bold, white, sans-serif font, set against a blue rectangular background in the top right corner of the page.

HOWOGE

A nighttime photograph of the Berlin skyline, featuring the illuminated Fernsehturm (TV Tower) as the central focus. Other buildings and streetlights are visible in the background, creating a vibrant urban scene.

Wir bauen für Berlin.

A circular graphic with an orange-to-yellow gradient, containing the text "Wir wünschen allen spannende Wettkämpfe!".

Wir wünschen
allen spannende
Wettkämpfe!

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 

